

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Sitzungstermin: Dienstag, 12.07.2016
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Raum, Ort: Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel CDU

reguläre Mitglieder

Horst Döring DIE LINKE.
Robert Buhse SPD
Helge Bothur DIE LINKE.
Dr. Ulrich Chill CDU
Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU
Mathias Ehlers BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Axel Tolksdorff Rostocker Bund/ Graue/ bis 19.35 Uhr, TOP 6
Aufbruch 09
Dr. Jobst Mehlan UFR/ FDP ab 19.40 Uhr, TOP 6

Verwaltung

Matthias Fromm Eigenbetrieb
"Tourismuszentrale Rostock &
Warnemünde"
Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Sabine Engel Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Raimon Strunck Direktor Neptun Werft

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2016
- 4 Bericht des Ortsamtes

- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Erweiterung der Kapazitäten der Neptun-Werft
- 7 Errichtung von WLAN-Hotspots in Warnemünde
- 8 Sachstand Sanierung Heinrich-Heine-Schule
- 9 Anträge
 - 9.1 Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen
Vorlage: 2016/AN/1722-02 (SN)
 - 9.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839
 - 9.2.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839-01 (SN)
- 10 Beschlussvorlagen
 - 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau einer Großgarage, hier: offenes oberirdisches Parkhaus mit 736 Stellplätzen",
Zum Zollamt 5, Az.: 01326-16
Vorlage: 2016/BV/1831
 - 10.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Wohngebäudes mit 22 Wohneinheiten und einem Parkgeschoss im
Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde", Am
Wendebecken 1a, 1b, Az.: 04231-15
Vorlage: 2016/BV/1847
 - 10.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (21 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr.
01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof", Rostock, Am Wendebecken 2a, 2b, Az.: 01676-
16
Vorlage: 2016/BV/1849
 - 10.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr.
01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde", Rostock, Am Wendebecken 7a,
7b, Az.: 03441-15
Vorlage: 2016/BV/1853
 - 10.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr.
01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde", Rostock, Am Wendebecken 6a,
6b, Az.: 03443-15
Vorlage: 2016/BV/1854

- 11 Sachstand Fortschreibung des Strukturkonzeptes
- 12 Berichte der Ausschüsse
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.
Der Ortsbeirat ist mit 8 Anwesenden um 19.00 Uhr beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Unter den TOP „Verschiedenes“ werden weitere aktuelle Punkte aufgenommen.
Die Nachtragstagesordnung vom 04.07.2016 wird mit den Zusatzpunkten einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2016

Die Niederschrift vom 14.06.2016 wird vom Ortsbeirat einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Frau Teubel

1. Schon mehrfach wurde in den letzten Ortsbeiratssitzungen bemängelt, dass im Diedrichshäger Wald oft Hundebesitzer ihre Tiere ohne Leine laufen lassen und dass die Treppen für Tiere und Menschen schwer begehbar sind. Die Tourismuszentrale hat dazu ausgeführt, dass in den vorhandenen Hundestrandbereichen – Strandblock 33 und Strandblock 37 – sich Treppen befinden. Die Treppen sind begehbar und werden durch das Sachgebiet Technik der Tourismuszentrale regelmäßig kontrolliert und gereinigt.
Hundestrandbereich / Strandblock 33
 - die Treppe zum Strand wird regelmäßig instandgesetzt / bei Bedarf und Notwendigkeit werden die Treppenstufen ausgetauscht
 - diese Treppe verfügt über **kein** GeländerHundestrandbereich/ Strandblock 36
 - die Treppe zum Strand wird regelmäßig instandgesetzt / bei Bedarf und Notwendigkeit werden die Treppenstufen ausgetauscht
 - die Treppe verfügt über **ein** GeländerWir haben Herrn Fromm gebeten, dazu heute ggf. ergänzende Ausführungen zu tätigen.

2. In der letzten Ortsbeiratssitzung ist darauf hingewiesen worden, dass der Spüldurchlass am Alten Strom auf Grund der aktuellen Baumaßnahmen nur eingeschränkt nutzbar ist. Das Amt für Verkehrsanlagen hat dazu mitgeteilt, dass mit dem Aushub der Straßenhilfsbrücke, durchgeführt am 28.06.16, nun die Voraussetzungen für den zweiten Fahrstreifen, der Straße am Bahnhof, geschaffen sind. Die Fußgänger werden weiterhin über die Medienbrücke geführt, solange bis mit der Verlängerung des Bauwerkes, als Vorbereitung für den Bahnhofsumbau, begonnen wird. Nach dem Rückbau der derzeitigen Baustelleneinrichtung und der Beräumung der Gehwegflächen, die durch Umverlegungsarbeiten der Eurawasser aufgenommen wurden (vor dem Zollhaus), gestaltet sich die Verkehrsführung insgesamt wieder überschaubarer. Die Freigabe der genutzten Fläche wird voraussichtlich Ende Juli erfolgen.
3. Am 21.07.16 wird ab 17.30 Uhr hier im Technologiepark im Rahmen der 1. Fortschreibung des Strukturkonzeptes eine öffentliche Zukunftswerkstatt stattfinden.
4. Ich habe heute dem Ortsbeirat eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 27.07.16 um 17.00 Uhr im Bürgerschaftssaal übergeben dürfen. Im Rahmen der Fortschreibung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock, wurden durch das Amt für Verkehrsanlagen „Leitlinien und Grundsätze“ zu dieser Thematik erarbeitet. Am 27.07.16 wird dann die entsprechende Informationsveranstaltung für alle Ortsbeiräte durchgeführt. In seiner nächsten Sitzung wird der Ortsbeirat die entsprechende Beschlussvorlage behandeln.
5. Am 27.06.16 fand die Verkehrsschau, gemäß den gesetzlichen Regelungen der Straßenverkehrsordnung, für den Ortsteil Warnemünde statt. Eine Verkehrsschau aus besonderem Anlass findet am 21.07.16 statt. Dieser Termin ist heute an den OBR – Vorsitzenden weitergeleitet worden.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Döring berichtet vom ersten Seniorentag am 15.06.2016 in Warnemünde. Durch die Unterstützung der Stadt und der Mitwirkung der KGA „Am Moor“ kann von einer attraktiven Veranstaltung berichtet werden. Trotz Platzmangel gab es ein tolles Kulturprogramm und interessante Gespräche mit den Ausstellern und Besuchern. Für den Seniorentag 2017 muss weit mehr Platz eingeplant werden. Ein Dank geht an alle Mitwirkenden.

Herr Prechtel bedankt sich bei Herrn Döring für die Organisation des Seniorentages.

Am 16.06.16 Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung - Thematik: B-Plan Ferienwohnungen.

Teilnahme an 3 Veranstaltungen zum Strukturkonzept.

17.06.2016 Gespräch mit dem StALU MM - Thematik: Hochwasserschutz am südlichen Ende des Alten Strom.

Es wird keine Glaswand geben. Die Ersatzmauer wird um 5 cm höher errichtet. Eine mobile Lösung wurde abgelehnt.

17.06.2016 Gespräch mit KOE, Frau Hecht - Thematik: Sanierung der Heinrich-Heine-Schule.

20.06.2016 Gespräch mit dem Stadtplanungsamt zu Sondernutzungen.

20.06.2016 Teilnahme an der Talkshow zur Bürgerbeteiligung.

27.06.2016 Verkehrsschau in Warnemünde

28.06.2016 Teilnahme an der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses - Thematik: B-Plan Ferienwohnungen.

04.07.2016 Gespräch mit dem Warnemünder Angelverein e.V.
- Standortfrage
- der jetziger Platz hat keinen Strom- und keinen Wasseranschluss
Lösungen wurden eingehend erörtert.

05.07.2016 Gespräch mit Herrn Tiburtius vom Amt für Verkehrsanlagen - Thematik: Stolteraer Weg.

05.07.2016 Gespräch mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Groß Klein, Herrn Michaelis zur Veränderung der Ortsteilgrenzen.

06.07.2016 Teilnahme an der Bürgerschaftssitzung zu drei TOP
- Parksituation in Warnemünde für Gewerbetreibende und Schulen
- Auslegungsbeschluss B-Plan Ferienwohnungen
- 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes, Änderungsantrag des OBR.

07.07.2016 Teilnahme an der Informationsveranstaltung des Senators, Herrn Matthäus zu Neuregelungen der Parkgebührenordnung.

07.07.2016 Empfang im Medienzelt auf der Warnemünder Woche

08.07.2016 Teilnahme an der Präsentation des Strandaschenbeckers durch die Tourismuszentrale, Herr Fromm und dem Senator, Herrn Matthäus.

12.07.2016 Gespräch mit dem Stadtforstamt, Herrn Harmuth zum Leinenzwang im Naturschutzgebiet Stoltera.
Es wurde angeregt, dass Schilder für Spaziergänger aufgestellt werden sollen. In diesem Gebiet besteht Anleinplicht für Hunde.

TOP 6 Erweiterung der Kapazitäten der Neptun-Werft

Herr Strunck

Die Neptunwerft produziert Flusskreuzfahrtschiffe, Gas-Tanker, Fähren, Spezialeinheiten und Sektionen. Für die Herstellung von großen Schwimmsektionen für Papenburg und Turku ist eine Erweiterung der Halle 8 erforderlich. Diese soll südlich der jetzigen Schiffbauhalle entstehen. Um wettbewerbsfähig zu bleiben muss eine Produktivitätssteigerung um ca. 15% erfolgen. Die neue Halle ermöglicht die Optimierung des Fertigungsflusses bzw. des kapazitiven Durchlaufs. Sowie eine Minimierung der Emissionseinflüsse auf die Umgebung. Die Sicherung der Arbeitsplätze und des Standortes sind dann gegeben.

Herr Tolksdorf verlässt die Ortsbeiratssitzung um 19.35 Uhr.

Herr Prechtel fragt, wann der Erweiterungsbau vorgesehen ist.

Antwort: Behörden und Ämter sind bereits angesprochen. Im Sommer 2017 müssen die ersten AIDA Schwimmteile in der Halle 8a angefertigt werden. Die bisherige Halle ist dafür auf Grund des Platzmangels nicht geeignet.

Herr Strunck lädt die Mitglieder des Ortsbeirats zu gegebener Zeit zu einem Ortstermin ein.

Der Ortsbeirat stimmt dem Erweiterungsbau der Schiffbauhalle einstimmig zu.

Herr Dr. Mehlan nimmt ab 19.40 Uhr an der Ortsbeiratssitzung teil.

TOP 7 Errichtung von WLAN-Hotspots in Warnemünde

Herr Prectel

Weltweit ist es Standard, dass Hotspots kostenlos angeboten werden.

Wann ist es verstärkt in Warnemünde möglich?

Wir haben hier viele Kreuzfahrttouristen und Urlauber, die erwarten, dass eine Anbindung ans Internet möglich ist.

Gesetzlich ist der Haftungsausschluss der Betreiber vom Tisch, sodass das Risiko nicht mehr so groß ist.

Herr Fromm

Da die gesetzlichen Regelungen sich seit einem Monat geändert haben, ist die Möglichkeit für neue Internetzugänge geschaffen.

Die CDU-Fraktion hat ebenfalls einen Antrag an die Bürgerschaft gestellt, für den Ausbau von Hotspots in der Hansestadt Rostock.

Neben dem von der Tourismuszentrale, betreiben noch Telefongesellschaften weitere in der Seestraße, beim Georgienenplatz und in der Mühlenstraße.

Mit Hotelliers kommt man auf etwa 50 Zugänge. Es wird aber eingeräumt, dass die Internetzugänge in den Hotels oft nur für Gäste des Hauses nutzbar sind.

Die Tourismuszentrale begrüßt die Konzepterstellung und wird sich entsprechend einbringen, um die Attraktivität des Standortes zu fördern.

TOP 8 Sachstand Sanierung Heinrich-Heine-Schule

Herr Prectel

Am 06.07.2016 hat die Bürgerschaft den Änderungsantrag des Ortsbeirates beschlossen.

Die Bürgerschaft beschließt die in Teil B (Punkt 13, Seite 607) der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes für die Heinrich-Heine-Schule in Warnemünde vorgesehene Maßnahme (Generalsanierung, ein Erweiterungsanbau sowie eine Neugestaltung der Freianlagen), die derzeit in der Prioritätenstufe 2 eingeordnet ist, in die Prioritätenstufe 1 aufzunehmen.

Der Zustand des Schulgebäudes ist so desolat, dass von der Verwaltung lang und ausgiebig geprüft worden ist, ob statt einer Sanierung, ein Neubau wirtschaftlich sinnvoller wäre.

Nunmehr ist die Entscheidung getroffen worden, das vorhandene Gebäude zu sanieren.

Die beantragten EFRE - Fördermittel sind inzwischen bewilligt. Die Planung ist weitgehend abgeschlossen. Es erscheint deshalb geboten, die beabsichtigte Maßnahme möglichst zeitnah umzusetzen.

Ergebnis der Gespräche mit KOE:

Das Gebäude der Heinrich-Heine-Schule wird saniert und ein Erweiterungsanbau angefügt.

Die Freianlagen werden neu gestaltet. Ziel ist es, die Bauarbeiten Anfang 2017 beginnen zu lassen.

TOP 9 Anträge**TOP 9.1 Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen
Vorlage: 2016/AN/1722-02 (SN)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis

**TOP 9.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839**

Der Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „Essbare Hansestadt Rostock“ wird im Ortsbeirat und von den Anwesenden stark diskutiert.

Mehrheitlich wird dem Antrag aber zugestimmt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern es möglich ist, bei stadtplanerischen Projekten, Umgestaltungsmaßnahmen von Grünflächen und regelmäßig stattfindender Grünflächenpflege nicht nur Zier- sondern auch Nutzgehölze, Gemüse und Kräuter anzubauen bzw. nachzupflanzen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 9.2.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839-01 (SN)**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

TOP 10 Beschlussvorlagen**TOP 10.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben
(Bauantrag) "Neubau einer Großgarage, hier: offenes oberirdisches Parkhaus
mit 736 Stellplätzen", Zum Zollamt 5, Az.: 01326-16
Vorlage: 2016/BV/1831**

Herr Zintler erläutert das Bauvorhaben.

Die Nordseite des Parkhauses ist dreifach abgestuft und soll durch intensiv rankende Bepflanzung ein zumutbares Gegenüber der angrenzenden Wohnbebauung schaffen. Diese Begrünung ist gemeinsam mit der vorgesehenen intensiven Dachbegrünung eine notwendige Maßnahme, das Wohnumfeld der angrenzenden Bebauung herzustellen und wohnverträglich zu machen.

Die Südost Ansicht des Gebäudes soll teilweise mit großflächigen Bildmotiven aufgewertet werden.

Der Bauausschuss befürwortet eine solche Verfahrensweise, empfiehlt aber dringend, diese Motiv – Findung mit der Auslobung eines regional begrenzten, lokalen Wettbewerb unter entsprechend befähigten Personen und Einrichtungen auszuschreiben.

Damit soll erreicht werden, dass nicht allgemeine Werbemotive, sondern für Warnemünde spezifische Bilddarstellungen zur Anwendung kommen.

Von den 736 Stellplätzen im Parkhaus sollen 200 für die Festvermietung und der Rest für Gäste und Einheimische zur Verfügung gestellt werden.

Anmerkungen der Anwesenden:

- Die Bildgestaltung sollte gut durchdacht sein. Hier sollten die Ausschüsse des Ortsbeirates mit einbezogen werden.
- Werbung ist nicht erwünscht, ist aber vorgesehen.

Beschluss des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich der Beschlussvorlage zu.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau einer Großgarage, hier: offenes oberirdisches Parkhaus mit 736 Stellplätzen“, Zum Zollamt 5, Az.: 01326-16 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Wohngebäudes mit 22 Wohneinheiten und einem Parkgeschoss im Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"", Am Wendebecken 1a, 1b, Az.: 04231-15
Vorlage: 2016/BV/1847**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Wohngebäudes mit 22 Wohneinheiten und einem Parkgeschoss im Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“, Am Wendebecken 1a, 1b, Az.: 04231-15 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (21 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof", Rostock, Am Wendebecken 2a, 2b, Az.: 01676-16
Vorlage: 2016/BV/1849**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (21 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof“, Rostock, Am Wendebecken 2a, 2b, Az.: 01676-16 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"", Rostock, Am Wendebucken 7a, 7b, Az.: 03441-15
Vorlage: 2016/BV/1853**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 „Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde“, Rostock, Am Wendebucken 7a, 7b, Az.: 03441-15 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 10.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde"", Rostock, Am Wendebucken 6a, 6b, Az.: 03443-15
Vorlage: 2016/BV/1854**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (18 WE) mit Tiefgarage im B-Plan Nr. 01.W.141 "Ehemaliger Güterbahnhof Warnemünde", Rostock, Am Wendebucken 6a, 6b, Az.: 03443-15 wird erteilt.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Sachstand Fortschreibung des Strukturkonzeptes

Herr Dr. Fischer hat heute ein Positionspapier zur Fortschreibung des Strukturkonzeptes an den Ortsbeirat übergeben.

Eine Gemeinschaftsarbeit aller Ausschüsse des Ortsbeirates.
Herr Prechtel bedankt sich für die umfangreiche Ausarbeitung.

Herr Dr. Fischer

Das Papier zeigt den Arbeitsstand des Strukturkonzeptes auf.
Sechs Handlungsfelder wurden genauer erörtert.

Herr Prechtel fragt, ob es Bedenken gegen die Weitergabe der Unterlagen an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft gibt.
Alle Mitglieder des Ortsbeirates stimmen der Weitergabe ans Stadtplanungsamt und Herrn Oehler vom Planungsbüro zu.

TOP 12 Berichte der Ausschüsse

Der **Wirtschaftsausschuss** hat zu folgenden Themen getagt:

- Strukturkonzept
- Sanierung Gehweg Schillerstraße
- Radfahren auf der Promenade
- Lärmbelästigung durch das Hupen von Fahrgastschiffen
- Jobparkkarte für Beschäftigte in Warnemünde

Der **Umweltausschuss** hat zu folgenden Themen getagt:

- Gedanken zur „Essbare Stadt“
- Standpunkt zur Initiative der Ecolea-Lehrer

Der **Senioren Ausschuss** hat am 05.07. zu folgenden Themen getagt:

- Auswertung des Seniorentages
- Struktur und Aufgaben des Ausschusses
- Tandem „Kümmern um Senioren“

Herr Romeike berichtet von der Teilnahme an einer Veranstaltung „Rostock, mobil altern an der Ostsee“ am 01.07. 2016.

Der **Verkehrsausschuss** hat nicht getagt.

Der **Bauausschuss** hat getagt.

Herstellung einer neuen Treppenanlage vom Erdgeschoss bis zum 3. OG und eines Anbaus von Kellergeschoss bis zum Erdgeschoss, Am Leuchtturm 16

Herr Zintler verliest die Stellungnahme des Bauausschusses.

Die Mitglieder des Ausschusses sind der Meinung, dass an diesem wichtigen städtischen Standort verantwortungsvoll geplant, gebaut und entwickelt werden muss, was mit der hier angebotenen Verfahrensweise nicht gegeben ist.

Es wird dem Ortsbeirat empfohlen, diesem Antrag erst dann zuzustimmen, wenn alle verdeckten und unklaren Fakten eindeutig im Sinne einer verantwortbaren Bebauung und Nutzung geklärt sind.

Herr Prechtel stellt zwei Anträge zur Abstimmung:

1. Herstellung einer neuen Treppenanlage

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Anbau eines Kellergeschosses

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Keine

TOP 14 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine

TOP 15 Verschiedenes

Aus aktuellem Anlass werden mehrere Anträge eingebracht.
Herr Prechtel hat diese ausgearbeitet und verliest sie.

Investitionen für Toilettenanlagen in Warnemünde.

Ausweislich des Schreibens der Tourismuszentrale vom 4. April 2016 werden die Einnahmen der Kurabgabe verwendet u. A. für die Bewirtschaftung von WC-Anlagen.

Durch die seit Jahren satzungswidrig nicht erhobenen Kurabgaben für Wohnmobile und Boote sind der Hansestadt Rostock Einnahmen in Höhe von mehreren 100.000,- € verloren gegangen. Die Bürgerschaft hat mit Beschluss vom 7. April 2016 diesen Sachverhalt festgestellt und angeordnet, dass künftig auch insoweit Kurabgabe erhoben wird. Die durch rechtswidriges Verhalten entgangenen Einnahmen haben dazu geführt, dass die Bewirtschaftung der WC-Anlagen nicht in dem gebotenen Umfang erfolgen konnte.

Die Mitteilung der Tourismuszentrale vom 2. Mai 2016, seitens der Tourismuszentrale seien für das Jahr 2016 keine Investitionen geplant, ist vor dem genannten Hintergrund nicht nachvollziehbar.

Herr Prechtel bittet zu folgenden Beschlüssen um eine Abstimmung.

1. Der Ortsbeirat beantragt, dass die Tourismuszentrale im Jahr 2016 Investitionen für Toiletten in Warnemünde vornehmen soll.
2. Der Ortsbeirat bittet um eine nachvollziehbare Erklärung dahingehend, warum in den vergangenen Jahren trotz eklatanten Investitionsbedarfs bei den Toiletten in Warnemünde die der Tourismuszentrale bereitgestellten Haushaltsmittel nicht genutzt und teilweise zurückgegeben worden sind.
3. Der Ortsbeirat bittet um Konkretisierung der Ankündigung, das Umweltamt habe für die Jahre 2016-2018 Mittel für die Planung und den Neubau von Toiletten eingestellt. Es wird gebeten zu erläutern, wo und wann welche Investitionen geplant sind.

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde/Seebad Diedrichshagen hat in seiner Sitzung am 12. Juli 2016 die Beschlüsse angenommen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Zusätzlich zu den aufgeführten Beschlüssen bittet der Ortsbeirat um Information, welcher Art die Zusammenarbeit zwischen Tourismuszentrale und der Food and Fun GmbH in Bezug auf den Betrieb der genannten zusätzlichen Toilettenanlage am Strandzugang 12 ist.

Prüfauftrag für die Sanierung der Gehwege in der Schillerstraße

Der Zustand des Gehweges in der Schillerstraße hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Die Oberflächenbeschaffenheit des Gehweges ist durch Anhebungen, herbeigeführt durch die Verwurzelung der Bäume, extrem uneben geworden. Bei den Bewohnern des in der Schillerstraße befindlichen Seniorenheimes kam es in letzter Zeit vermehrt zu Stürzen und Verletzungen mit Rollatoren. Auch ein Befahren dieses Gehweges, ist auf Grund der zurzeit herrschenden Oberflächenbeschaffenheit kaum noch möglich.

Der Ortsbeirat hält diese erhöhte Unfallgefahr für nicht weiter hinnehmbar und beantragt deshalb, den Zustand des Gehweges zeitnah so herzurichten, dass er auch von älteren und Mitbürgern mit Behinderung gefahrlos genutzt werden kann.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Fahrrad fahren auf der Promenade

Herr Prechtel verliest einen Antrag wonach das Fahren auf der Promenade erlaubt werden soll. Die Polizei kann keine Kontrollen durchführen, das die Beschilderung an den Zugängen nicht ausreichend ist.

Es gibt eine intensive Diskussion der Anwesenden über das Für und Wider des Antrages. Mehrheitlich geht aus der Diskussion hervor, dass der bisherige Zustand nicht verändert werden sollte.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung des Antrages.
Beschluss: Das Fahrradfahren auf der Promenade soll erlaubt werden.

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

Der Antrag wird nicht weiter verfolgt.

Änderung der Einbahnstraßenregelung in der Poststraße

Der Ortsbeirat Warnemünde spricht sich nach nochmaliger eingehender Erörterung dafür aus, die Poststraße als echte Einbahnstraße auszuschildern.

Vor vielen Jahren wurde im Hinblick auf ein spezifisches Anliegerproblem, in der Poststraße, das weitgehend unbekanntes Institut der „unechten Einbahnstraße“ geschaffen. Dieses Anliegerproblem besteht inzwischen nicht mehr. Die derzeitige Regelung führt bisweilen zu Missverständnissen und stellt latent ein Gefährdungspotential dar.

Es wird deshalb beantragt, die Poststraße zu einer echten Einbahnstraße in Fahrtrichtung zum Kirchplatz neu zu gestalten.

Darüber hinaus wird gebeten zu prüfen, ob in Bezug auf weitere eventuell in Warnemünde vorhandene Straßen mit gleicher Regelung eine entsprechende Änderung vorzunehmen ist.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung des Beschlusses.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Bänke statt Poller auf dem Kirchenplatz

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde/Seebad Diedrichshagen beschließt in seiner Sitzung am 12. Juli 2016, folgenden Sachverhalt:

Der Ortsbeirat regt an, die am neugestalteten westlichen Teil des Kirchenplatzes in Warnemünde als Abtrennung zur Fritz-Reuter-Straße aufgestellten Poller durch zum Kirchenportal hin orientierte Bänke zu ersetzen.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	1
Abgelehnt	

Hupverbot für Fahrgastschiffe

Herr Prechtel erläutert, nach einem Gespräch mit dem Hafenkapitän, Herrn Ruhnke, dass ein generelles Hupverbot nicht ausgesprochen worden ist.

Es wurde aber untersagt, das vorzeitige und nachträgliche Hupen beim Auslaufen von Kreuzfahrtschiffen zu unterbinden. In der Zeit des Auslaufens soll Hupen erlaubt sein.

„Berliner Kissen“ für den Stolteraer Weg

Der Ortsbeirat Seebad Warnemünde/Seebad Diedrichshagen stellt in seiner Sitzung folgenden Beschluss zu Abstimmung:

In der Ortsbeiratssitzung am 14. Juli 2015 wurde vom Tiefbauamt der Hansestadt Rostock das Projekt Verkehrsberuhigung Stolteraer Weg vorgestellt. Das Projekt sieht unter anderem auch den Einbau von sogenannten „Berliner Kissen“ vor. Aus finanziellen und personellen Gründen, konnte das Vorhaben bis jetzt nicht realisiert werden. Von Anwohnern sind vermehrt Beschwerden an den Ortsbeirat herangetragen worden, dass auf dem Stolteraer Weg die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Km/h nicht eingehalten wird.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verkehrsbehörde, zeitnah im südlichen Teil des Stolteraer Weges Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Herr Prechtel bittet den Beschluss abzustimmen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Grenzen des Ortsbeiratsbereiches

Zwischen den Ortsteilen Groß Klein und Warnemünde wurde der Verlauf des Laakkanals verändert. Nun überschneiden sich die Ortsteilgrenzen. Bauvorhaben sind nicht mehr eindeutig zuzuordnen. Die Hauptsatzung ist nicht mehr kompatibel. Zeichnungen müssen jetzt angepasst werden.

Das darin befindliche Gewerbegebiet soll jetzt dem Ortsbeiratsbereich Warnemünde zugeordnet werden.

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Michaelis, wurde darüber in einem gemeinsamen Gespräch am 05.07.2016 informiert.

Vorgespräche dazu gab es mit Ämtern und Ortsbeiräten im vergangenen Jahr.

TOP 16 Schließen der Sitzung

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

gez. Alexander Prechtel

gez. Sabine Engel